

Berlin, 15. September

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

wir möchten Ihnen gerne noch mal genauere Informationen zu unserer Veranstaltung „Wege nach Europa“ vom 22.- 24. September in der Schweiz zu senden.

Sie finden den genauen Programmablauf angefügt sowie weitere nützliche Informationen für Ihre eigene Reiseplanung. Wir möchten darauf hinweisen, dass sich die Titel der Arbeitsgruppen für das Seminar am Samstag den 23. September geändert haben, die Einteilung der Arbeitsgruppen erfolgt nun vor Ort.

Des Weiteren möchten wir Sie darauf hinweisen, dass im Veranstaltungspaket die Übernachtungen sowie die Mahlzeiten enthalten sind. Alle Getränke (außer Kaffee und Wasser bei dem Seminar) müssen von den Teilnehmern selbst vor Ort bezahlt werden.

Für den Fall, dass Sie einen Reisekostenzuschuss beantragen möchten, bitten wir Sie das Dokument zur Reisekostenerstattung auszufüllen. Dieses steht Ihnen auf unserer Homepage (www.Europa-Union.de) unter der Rubrik „Service“ zur Verfügung. Im Dokument selber bitten wir Sie in der Zeile Reisezweck/Reiseziel „Seminar: Wege nach Europa“ anzugeben, damit wir es sachgerecht bearbeiten können.

Zusätzlich weisen wir darauf hin, dass für diese Veranstaltung keine Gruppenreise- Kranken, -Unfall und Haftpflichtversicherung besteht. Erwünschen Sie eine Versicherung und haben nicht bereits eine private Unfallversicherung abgeschlossen, müssten Sie dies auf privater Ebene abwickeln.

Außerdem möchten wir noch anmerken, dass wir die von Ihnen eingezahlte Teilnehmergebühr nicht zurück erstatten können, falls Sie die Reise nicht antreten werden. Da wir Kosten für die Unterbringung und Verpflegung schon im Voraus begleichen mussten. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.

Schließlich senden wir Ihnen noch für Ihre persönliche Vorbereitung auf die Veranstaltung eine Analyse und Kommentierung der Rede Winston Churchills am 19. 09. 1946 in Zürich von Prof. Dr. Martin Seidel mit auf den Weg.

Wir hoffen, dass wir hiermit einige offene Fragen Ihrerseits beantworten konnten und freuen uns schon sehr Sie in Zürich begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichen Grüßen
Heike Neumann

Telefon: +49-(0)30- 303620 131
E-Mail: Heike.Neumann@europa-union.de

Für Notfälle vor Ort in Zürich und Hertenstein können Sie uns unter folgender Nummer erreichen:

Ronald Abegglen: +41 79 670 57 84

1946-2006: 60 Jahre Churchill Rede in Zürich, Hertensteiner Konferenz, Europa-Union Deutschland, Union der Europäischen Föderalisten

Europa 2046 – Globale Herausforderungen, europäische Antworten

Kooperationsveranstaltung der Europa-Union Deutschland (EUD), der Neuen Europäischen Bewegung Schweiz (Nebs), der Union der Europäischen Föderalisten (UEF) und dem Centre International de Formation Européenne

Wege nach Europa, vom 22. – 24. September 2006
in Zürich & Hertenstein (Schweiz)

Worum geht es?

1946 – Weite Teile Europas liegen in Trümmern. Krieg, Völkermord, Flucht und Vertreibung haben Menschen aus aller Herren Länder weit über den Kontinent verstreut. Kaum hat der Nachkriegsaufbau begonnen, zeichnet sich bereits der „Eiserne Vorhang“ ab, der Europa fast ein halbes Jahrhundert in zwei Hälften teilt.

2006 – Die Mehrzahl der europäischen Länder hat sich in einer Union zusammengefunden. So wie die europäische Integration während der Nachkriegszeit und des Kalten Krieges für die Erhaltung des Friedens in Westeuropa sorgte, hat die EU nach dem Zusammenbruch des Kommunismus zur sicherheitspolitischen Stabilität in Osteuropa maßgeblich beigetragen. Neue Herausforderungen zeichnen sich jedoch bereits ab: die Globalisierung, eine alternde Gesellschaft, die nächsten Erweiterungsrunden und die Vertiefung der Union sind Herausforderungen, denen sich die EU stellen muss.

2046 – Hundert Jahre sind vergangen, seit Churchill seine Vision der „Vereinigten Staaten von Europa“ kund tat. Europa hat sich seitdem grundlegend verändert... aber wie?



Wie wird Europa im Jahre 2046 aussehen? Aus Anlass des sechzigsten Jahrestages der sogenannten Zürcher Rede von Winston Churchill am 19.09.1946 und der Veröffentlichung des Hertensteiner-Programms im gleichen Monat organisiert die Europa-Union Deutschland gemeinsam mit dem Centre International de Formation Européenne sowie der Neuen Europäischen Bewegung Schweiz und der Union Europäischer Föderalisten vom 22. – 24. September 2006 ein internationales Zukunftsforum der europäischen Zivilgesellschaft an den Originalschauplätzen in Zürich & Hertenstein (Schweiz).

Worum geht es?

1946 war für die europäische Bewegung ein entscheidendes Jahr: Im September hielt Winston Churchill an der Universität Zürich sein berühmtes Plädoyer für die Vereinigten Staaten von Europa. Zur gleichen Zeit verfassten die europäischen Föderalisten auf einer Konferenz im Schweizer Ort Hertenstein zwölf Thesen, die als Hertensteiner Programm zum politischen Gründungsdokument der Europa-Union Deutschland wurden, die am 09.12.1946 im niedersächsischen Syke ins Leben gerufen wurde. Nach zwei weiteren Konferenzen in Luxemburg und Basel wurde schließlich im Dezember 1946 die Union Europäischer Föderalisten gegründet.

60 Jahre später möchten wir an diese Ereignisse erinnern und zugleich ihre historische Bedeutung kritisch hinterfragen: Welche Wirkung hatten Churchills Zürcher Rede und das Hertensteiner Programm auf die europäische Integration? Inwiefern sind sie als Produkte ihrer Zeit auch heute, 60 Jahre später, noch relevant? Unser Ziel ist es, die Ereignisse von 1946 in den Medien publik zu

machen und sie der europäischen Öffentlichkeit ins Gedächtnis zu rufen. Gleichzeitig soll die Veranstaltung aber vorrangig den internationalen Teilnehmern die Gelegenheit bieten in vier Arbeitsgruppen gemeinsam Ideen zur künftigen Entwicklung Europas zu entwickeln.

Gruppe 1 legt die Grundlagen für unsere Überlegungen und lässt noch einmal die Entwicklungen der letzten 60 Jahre Revue passieren: Wie konnte in den Nachkriegswirren der europäische Einigungsgedanke erstarken? Welche Faktoren waren wesentlich für die Entwicklung von den ersten europäischen Verträgen hin zu einer immer stärker und komplexer werdenden Europäischen Union? Die anderen drei Gruppen entwickeln eine Zukunftsvision für die Europäische Union im Jahre 2046, orientiert an thematischen Leitlinien wie Ökonomie, Ökologie und Außen- und Sicherheitspolitik.

Wie könnte es zu welchen Entwicklungen kommen? Welche Einflussfaktoren sind schon heute als die treibenden Kräfte künftiger Entwicklungen erkennbar? Sind es der demographische Wandel und die Immigration von Menschen aus Drittstaaten? Wie weit wird der Einfluss der Globalisierung gehen? Welche Auswirkungen werden Umweltverschmutzung und Klimawandel haben? Inwiefern werden Energiefragen entscheidend sein?

Als kompetente Berater stehen uns Experten zur Seite, die thematischen Input aus ihren jeweiligen Fachgebieten geben werden. Dann also auf mit Fantasie! Wir freuen uns auf spektakuläre Zukunftsvisionen für Europa!

Programmablauf

Freitag, 22.09.2006 | Zürich

- Ab 15:30 Uhr Eintreffen in Zürich | Welcome-Desk im Hauptbahnhof Zürich,

Abgabe Informationen | Gepäck wird auf Busse verladen
- 17:00 Uhr **«60 Jahre Churchill-Rede»** | Zunft zur Meisen, Münsterhof 20, Zürich
 - Begrüssung Christa Markwalder Bär (Präsidentin Nebs)
 - Grussbotschaft Ulla Kalbfleisch-Kottsieper (Vize-Präsidentin EUD)
 - Hauptredner Prof. Vernon Bogdanor, Universität Oxford
- 18:30 Uhr Buffet Dinatoire | Zunft zur Meisen, Zürich
- 19:30 Uhr Transfer mit Bussen nach Weggis
- 21:00 Uhr Ankunft in Weggis | Hotelzimmerbezug

anschließend: Treffpunkt „Europa Bar“ | Hotel Albana, Weggis



Die Veranstaltung wird gefördert durch Mittel der Europäischen Union im Rahmen der Projektzusammenarbeit Europa-Union Deutschland und CIFE. Die Verantwortung für den Inhalt trägt allein der Veranstalter. Die vorgetragenen Meinungen sind nicht notwendigerweise die der Europäischen Kommission.

Samstag, 23.09.2006 | Weggis

- 08:30 Uhr Kaffee | Großer Saal, Hotel Schweizerhof, Gotthardstrasse 3, Weggis
- 09:00 Uhr **Seminar «Europa 2046 – globale Entwicklungen, europäische Antworten»**
in 4 Arbeitsgruppen

I) Historische Prozesse der Europäischen Integration 1946-2006 | Großer Saal

Die geschichtsbezogene Arbeitsgruppe wird sich mit der Zeitspanne von 1946-2006 beschäftigen. Alle thematischen Aspekte werden mit Blick auf die Vergangenheit untersucht, ganz im Gegensatz zu den drei anderen Arbeitsgruppen, bei denen es zentral um Zukunftsvisionen geht.

Folgende Schwerpunkte sollen bei der ersten Arbeitsgruppe thematisiert werden: die Geschichte des geopolitischen Wandels, die wirtschaftliche Entwicklung, die Entwicklung des Energiesektors, die technologische Veränderung, der gesellschaftliche Wandel, der ökologische Wandel und die daraus resultierenden europäischen institutionellen Veränderungen.

II) Die geopolitische Situation Europas im Jahre 2046 | Mittlerer Saal

Die zweite Arbeitsgruppe befasst sich mit der geopolitischen Situation Europas. In diesem Rahmen werden schwerpunktmäßig folgende Aspekte thematisiert: die Zukunft des globalen Mächtegleichgewichts, globale demografische Entwicklungen (einschließlich Europa), die Verbreitung von Demokratie, das Wesen des Krieges, die Verbreitung von Massenvernichtungswaffen, die Rolle von Krankheiten und Hungersnöten, der Terrorismus und die organisierte internationale Kriminalität, die Rolle der Religionen, die globalen Institutionen und die Staatssouveränität.

III) Die wirtschaftliche Situation Europas im Jahre 2046 | Restaurant

In der dritten Arbeitsgruppe werden folgende inhaltliche Schwerpunkte thematisiert: die Zukunft der wirtschaftlichen Globalisierung, das wirtschaftliche Mächtegleichgewicht, das Wesen der Wirtschaft in Europa, der Umgang mit Informationen und Technologie, die Arbeit und die Arbeitskräfte, die Kapitalgesellschaft, die Gewerkschaften, die Bürger und die Verbraucher, die Rolle des Staates in der Wirtschaft, der Wohlfahrtsstaat und die öffentlichen Dienste.

IV) Die ökologische Perspektive. Wie nachhaltig wird Europa im Jahre 2046 sein? | Saal Hotel du Lac

In der vierten Arbeitsgruppe werden hauptsächlich folgende Aspekte thematisiert: die Klimaveränderung, Energiequellen, der weltweite Wasserverbrauch und dessen Verfügbarkeit, die Luftverschmutzung, die Transportmittel, ethische Werte, wissenschaftliche Entwicklungen, Verbraucherschutz, bio-engineering, food-design, Verfahren der politischen Partizipation, die Lebens-Arbeitsbalance, die Gesundheit und das Gesundheitswesen.

- 13:00 Uhr Mittagsbuffet | Hotel Schweizerhof
- 14:00Uhr Plenum | Großer Saal, Hotel Schweizerhof, Gotthardstraße 3, Weggis
 - Vorstellung Resultate der Arbeitsgruppen und Diskussion im Plenum
- 17:30Uhr Ende Seminar | Pause, Zeit zur freien Verfügung
- 19:00Uhr Gemeinsames Nachtessen | Großer Saal, Hotel Schweizerhof, Gotthardstraße 3
 - Ansprache Kaspar Widmer (Gemeindepräsident Weggis/Hertenstein)
- 21:00Uhr Treffpunkt „Europa Bar“| Hotel Albana, Weggis
 - Abendprogramm für JEF/YES- Teilnehmer in Luzern

Sonntag, 24.09.2006 | Hertenstein

- 08:30Uhr Zusammenkunft an der Schiffstation Weggis
- 08:40Uhr Transfer per Schiff nach Hertenstein (Dauer 10min.)
- 09:00Uhr Feierstunde «60 Jahre Konferenz von Hertenstein» | Park Hotel Hertenstein
 - Ansprache von Christa Markwalder Bär, Präsidentin der Neuen Europäischen Bewegung Schweiz, Nationalrätin
 - Ansprache von Phillippe Agathanos, Vorstand Union der Europäischen Föderalisten
 - Erinnerung eines Veteranen: Raymond M. Jung d'Arsac, Institute Fédéraliste Européen, Teilnehmer an der ersten Hertensteinkonferenz von 1946
- 09:45Uhr Jazz-Brunch | Hotel Hertenstein
- 12:30Uhr Transfer per Schiff von Hertenstein nach Luzern
- 13:50Uhr Ankunft Luzern | Verabschiedung
- 14:00Uhr Schluss der Veranstaltung
 - individuelle Heimreise ab Bahnhof Luzern

Weitere Informationen:

Transfers

- Zürich-Flughafen nach Zürich-HB: alle fünf Minuten Zug ins Stadtzentrum (S-Bahnen S2/S16), IR, ICN
>>Dauer: 10-15min.
- Basel-HB nach Zürich.HB: jeweils XX.07, XX.14, XX.22 (direkt) sowie XX.42 (Umsteigen in Olten)
>>Dauer: 1h 10
- Genf-Aeroport nach Zürich.HB: jeweils XX.04, XX.36
>>Dauer: 2h40

Zugfahrpläne für Sonntag:

- Luzern nach Zürich- Flughafen: jeweils XX.10 resp. XX.35 (mit Umsteigen in Zürich-HB)
>>Dauer: 1h 10
- Luzern nach Basel: jeweils XX.45 direkt
>>Dauer: 1h10
- Luzern nach Genf-Aeroport: jeweils XX.55, direkt
>>Dauer: 3h

Webadressen Hotels

- Hotel Rössli: www.wellness-roessli.ch
Hotel Aplenblick: www.alpenblick-weggis.ch
Hotel Viktoria: www.viktoria-weggis.ch
Hotel Beau Rivage: www.beaurivage-weggis.ch
Hotel Albana: www.albana-weggis.ch
Budgethotel: www.budgethotel.ch

Allgemein

Zürich: www.zürich.ch

Weggis: www.weggis.ch

Fahrplanauskunft Schweizerische Bundesbahn: www.sbb.ch

Hotels in Weggis

Hotel Albana, 6353 Weggis, Tel. +41 41 390 21 41, www.albana-weggis.ch

Hotel Alpenblick, Luzernerstrasse 31, 6353 Weggis, Tel. +41 41 399 05 05, www.alpenblick-weggis.ch

Budgethotel, Parkstrasse 29, 6353 Weggis, Tel. +41 41 390 11 31, www.budgethotel.ch

Hotel Beau Rivage, Gotthardstrasse 6, 6353 Weggis, Tel. +41 41 392 79 00, www.beaurivage-weggis.ch

Hotel Rössli, Seestrasse 52, 6353 Weggis, Tel. +41 41 392 27 27, www.wellness-roessli.ch

Hotel Viktoria, Rigistrasse, 6353 Weggis, Tel. +41 41 390 11 28, www.viktoria-weggis.ch